

Fussballkulturzeitung der SpVgg Andelsbach – Ausgabe 20

# Bachgeplätzer

Werbefrei seit Ausgabe 1

Kreisliga A – 19. Spieltag FC Bergalingen  
29.03.2025

# Sportplatzliebe



0 EUR / 0,50 € / 50 Zlaty

## Noch nichts Zählbares im neuen Jahr

**W**arten und Geduldig bleiben heißt es Momentan für alle Fans der SpVgg Andelsbach. Wie der heutige Gegner, der FC Bergalingen, konnte die erste Mannschaft noch keinen Sieg einfahren. Für die Andelsbacher bedeutet das zurück auf Los – Geißlingen und das Wortungetüm SG Höchenschwand / Häusern / St. Blasien sind vorbeigezogen und lassen Andelsbach auf einem Relegationsplatz stehen. Die Bergalinger bekommen die schwache Punkteausbeute ebenfalls zum Spüren und rutschten auf den 7. Tabellenplatz ab. Kann eine der beiden Mannschaften heute das Ruder umreißen und den ersten Sieg einfahren? Buchmacher würden wohl alles auf den FC Bergalingen setzen, doch mit sicheren Wetten macht man bekanntlich kein Schotter und so solltet ihr treuen Leser alle an einen Sieg der Andelsbacher glauben.

Bis zum Anpfiff könnt ihr wieder reichlich im Bachgeplätscher stöbern. Heute erwartet euch eine XXL-Story über alle Fußballplätze des Landkreis Waldshuts. Außerdem gibt es Kurzberichte der beiden Niederlagen, ein Groundhoppingbericht und alles Wissenswerte rund um die A-Jugend.

Nun aber viel Spaß beim Lesen und Spiel  
Jakob

---

**Spielecke:** Ein Wappen passt nicht zu den anderen, finde es! Auflösung im übernächsten BGP.



Hier online lesen

**Impressum:** Spielerbilder C. Eckert. Alle Cartoons Dall-E x Jakob. Alle Texte Jakob Keppler, außer anders angegeben. Auflage 50. Erscheinungsweise: Nach Lust und Laune. **Schmeißt das Bachgeplätscher nicht auf den Boden!**



# Andelsbach verlässt Abstiegsregion

## Alle Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick

Kreisliga A			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SG Weizlingen	33	46
2	SV Rheintal	22	35
3	SG Gurtweilheim	19	35
4	FC Erzingen	33	34
5	FC 08 Bad Säckingen	18	34
6	SV 08 Laufenburg II	13	32
7	<b>FC Bergalingen</b>	<b>18</b>	<b>31</b>
8	SV Unteralpfen	-1	25
9	SpVgg Wutöschingen	9	23
10	FC Tiengen 08 II	-17	21
11	FC Geißlingen	2	19
12	SG Hö./Hä./Bla.	-9	16
13	<b>SpVgg Andelsbach</b>	<b>-20</b>	<b>15</b>
14	SV Albbruck	-40	10
15	SV Eggingen	-34	9
16	VfR Horheim-Schwerzen	-46	5

Kreisliga C			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SC Nie./Binzgen II	39	22
2	SG FC Wehr/Brennet III	17	22
3	<b>FC Wallbach II</b>	<b>15</b>	<b>19</b>
4	SV 08 Laufenburg	14	19
5	FC 08 Bad Säckingen II	10	18
6	SV Albbruck II	-8	12
7	SV Karsau II	5	10
8	SV Schwörstadt II	-27	4
9	<b>SpVgg Andelsbach II</b>	<b>-29</b>	<b>3</b>
10	SV Obersäckingen II	-36	3

### Nächste Spiele:

16. Spieltag (Landesliga – A-Junioren)  
So. 06.04 – 13 Uhr: JFV : Tiengen

10. Spieltag (Kreisliga C)  
So. 06.04 – 15 Uhr: Wallbach II : SpVgg II

**6-Punkte Spiel!** 20. Spieltag (Kreisliga A)  
So. 06.04 – 15 Uhr: Tiengen II : SpVgg

11. Spieltag (Kreisliga C)  
Fr. 11.04 – 19:30 Uhr: SpVgg II : Albbruck II

21. Spieltag (Kreisliga A)  
Sa. 12.04 – 17 Uhr: SpVgg : SV 08 Lfbg. II

17. Spieltag (Landesliga – A-Junioren)  
So. 13.04 – 14 Uhr: Rielasingen-Arlen : JFV



A-Junioren: Landesliga			
Platz	Verein	Tore	Punkte
1	SG Salem	26	29
2	FC 08 Villingen II	16	27
3	FSV Rheinfeldern	17	24
4	SV Weil	22	23
5	FC Tiengen 08	8	23
6	SG DJK Donaueschingen	-4	22
7	<b>JFV Laufenburg</b>	<b>-11</b>	<b>22</b>
8	VfB Waldshut	-2	20
9	SG Ewattingen	8	17
10	<b>SG Heud./Raithasl./Rorgenw.</b>	<b>-14</b>	<b>13</b>
11	SG RW Weilheim	-16	7
12	1. FC Rielasingen-Arlen	-50	3



**Folgt uns auf Fupa.net und Instagram um keine Infos, Liveticker und Spielberichte zu verpassen!**

# Sportplatzliebe

Titelstory

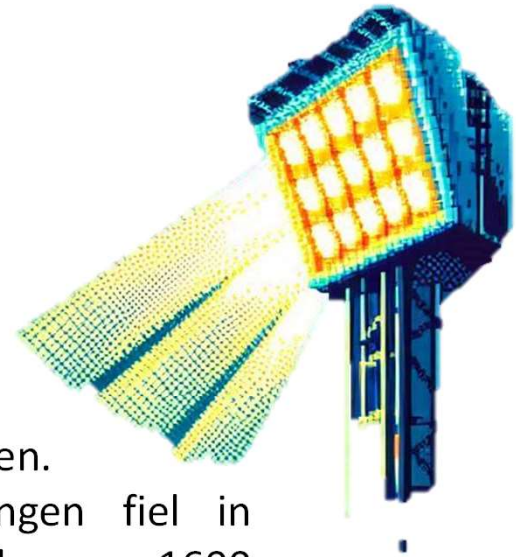
Der Frühling ist da, der Sommer naht. Was gibt es da Schöneres, als an die Lieblingsorte eines jeden Fußballfans zu pilgern - die Sportplätze. Maracana, Camp Nou, Arena auf Schalke - Salpetererstadion Rotzel? Wer sich an schönen Stadien und guten Fussball frönen möchte, muss nicht in den nächsten EasyJet Flieger steigen. Der Landkreis Waldshut hat einiges zu bieten, Grund genug also, die Sportplätze in der Region einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Was der Pinsel für den Maler, der Mörtel für den Maurer, so ist eurolan-online.de das Werkzeug für jeden Stadiongänger. In diesem Sportplatzlexikon sind sämtliche Fußballplätze in ganz Europa katalogisiert. In mühseliger Kleinarbeit wurden so alle Fakten und Informationen für den Landkreis zusammengetragen.

**109**

Auf 109 Plätzen kann oder konnte man im Landkreis Fussball spielen. 5 Plätze sind mittlerweile entweder im Stich gelassen oder aufgegeben worden. Der für Andelsbacher wohl bekannteste ehemalige Sportplatz befinden sich unweit in Hottingen.

Aber auch das Alte Langensteinstadion in Tiengen fiel in Vergessenheit. Verglichen mit der Einwohnerzahl stehen pro 1600 Menschen ein Fußballplatz zur Verfügung.



**172 450**

172450 Menschen würden zusammengerechnet in den Stadien Platz haben. Würde die neue Bundesregierung morgen das Gesetz verabschieden, dass jeder Bürger am Sonntag auf den Fußballplatz muss, so hätten alle Waldshuter reichlich Gelegenheiten.

# unsere Stadien

8

Nur noch die Älteren werden sie kennen, die Asche- oder Hartplätze. 7 von 8 dieser Unikate könnten reintheoretisch noch bespielt werden, häufig werden sie aber nur noch als Trainingsplätze verwendet. Sie wurden meist durch moderne Kunstrasen ersetzt, davon gibt es mittlerweile 31. Der restliche Fussball findet aber nach wie vor auf mehr oder weniger gut erhaltenen Rasenplätze statt.



39

Für Andelsbacher befindet sich das weit entfernteste Stadion ganz im Osten. An der Grenze zu den Kantonen Zürich und Schaffhausen befindet sich das der Sportplatz Lerchenbuck. Ganz in der Nähe kann auf 6 Sportplätzen in Laufenburg und 4 in Murg Fussball geschaut werden. Wobei der alte Sportplatz der Binzger wohl kaum mehr genutzt wird.

7,6

Wer auf allen Sportplätzen mindestens ein Spiel anschauen möchte sollte Zeit mitbringen, Urlaub nehmen oder Bürgergeld beantragen. Bei 90 Minuten Spielzeit und 15 Minuten Pause, bräuchte der Fußballliebhaber 10 920 Minuten, 182 Stunden, oder 7.6 Tage. An- und Abreise, oder Abschlussparty im Clubheim nicht einberechnet. Wer schafft als erstes, alle Sportplätze besucht zu haben?



5000

Das Langensteinstadion in Tiengen und das Hochrheinstadion in Bad Säckingen haben laut Europlan die größte Kapazität mit 5000 Plätzen. Zweifelsfrei passen in Tiengen aber sicherlich am meisten Zuschauer hinein.



## 2 Niederlagen mit 2 unterschiedlichen Gesichtern

SpVgg Andelsbach 1:5 FC Geißlingen

SG Weizlingen 2:0 SpVgg Andelsbach

Jedes Spiel ist wichtig, doch manchmal sind die einen halt doch etwas wichtiger als die anderen. Blöd nur, wenn man beim Wichtigeren die schlechteste Saisonleistung zeigt, und beim weniger wichtigen eine sehr gute. Sei's drum, so ist Fußball. Im wichtigen 6 Punktspiel gegen den FC Geißlingen kam Andelsbach ziemlich unter die Räder. Wenig ankommende Pässe, wenig marschierte Kilometer und wenig gewonnene Zweikämpfe führten am Ende zur bitteren 1:5 Niederlage. Die Woche drauf zeigten die Spieler von Ralf Lauber aber ein komplett anderes Bild und ärgerten den weit enteilteten Tabellenführer lange. Mit einem guten Pressing konnte Andelsbach den Gegner mehrere Male gefährlich stören und sich Offensivaktionen herauspielen. Wirklich gefährlich wurde es aber nur einmal, durch einen Fernschuss von Felix Schmidle. Die Heimmannschaft machte es besser und nutzte zwei Fehler in der Hintermannschaft eiskalt aus. Beide Male war David Scheu zur Stelle und konnte den am Ende verdienten Sieg für Stühlingen-Weizen zu Hause behalten.



**RABAUKEN**  
**FUSSBALLCAMP**



**FC Rotzel**  
08.09. - 11.09.2025

**INKL. TRIKOTSET  
TRINKFLASCHE UND GYMBAG**

**25% RABATT  
IM DERBYSTAR SHOP**

**20 % RABATT IM  
FCSP FANSHOP**

**INNOVATIONEN:  
SPORTSTATION 2 &  
SKILLSHIRTZ**

ANMELDUNG & WEITERE INFOS UNTER [RABAUKEN.FCSTPAULI.COM](http://RABAUKEN.FCSTPAULI.COM)

**HAUPTSPONSOR**



**PARTNER DER FUSSBALLSCHULE**



## A-Jugend startet mit drei Siegen in das neue Jahr!

Die Hinrunde gestaltete sich für unsere A-Jugend nicht einfach. Aus 11 Spielen konnten 4 Siege und ein Unentschieden erreicht werden. In der Tabelle fand man sich damit auf Platz 10 und in unmittelbarer Abstiegsgefahr. Die Jungs zeigten zwar oft, dass sie auf dem hohen Niveau mithalten können, viele Punkte wurden allerdings leichtsinnig verschenkt. Immerhin wurde das letzte Spiel im Jahr 2024, welches gleichzeitig das erste Hinrundenspiel darstellte, gewonnen. Im Derby gegen den VfB Waldshut setzte man sich mit 3:1 durch und verschaffte sich etwas Luft auf die Abstiegsränge. Wie so oft im Fussball lief die Wintervorbereitung alles andere als optimal. Von den angesetzten 7 Testspielen konnten krankheitsbedingt nur 3 Stück stattfinden, bei denen man sich aber unter anderem gegen Aktivmannschaften beachtlich schlagen konnte. Mit einem sehr dünnen Kader startete also vor drei Wochen die Rückrunde mit der Mission Klassenerhalt. Zum ersten Pflichtspiel im neuen Jahr empfing man die Reserve des Oberligisten FC 08 Villingen. Da der Verein die Ambitionen hat aufzusteigen und sich mit Spielern aus der ersten Mannschaft verstärken konnte, gingen die Gäste als Favorit in die Partie. Mit einer kompakten Defensive und dem Fokus auf schnelle Konter wollte der JfV dagegenhalten. Der Matchplan ging gut auf. Während die Villingen zwar deutlich mehr Ballbesitz und Torschüsse hatten, zeigten sich die Hausherren brutal effizient: Nach der Halbzeitführung durch Luan Azemi konnte Elias Gözlin auf 2:0 erhöhen. Die Gäste kamen allerdings kurz vor Schluss zum verdienten Ausgleich. Der JfV ergriff daraufhin nochmal die Initiative und belohnte sich prompt mit dem 3:2 kurz vor Schluss durch Flavio Disca. Dank der guten Defensivarbeit, einer super Torhüterleistung von Manuele Scaravilli und dem nötigen Quäntchen Glück (Villingen traf unglaubliche 7 mal das Aluminium!) konnte man den Überraschungssieg eintüten und mit einem Sieg in das neue Jahr starten. Die Video-Zusammenfassung gibt es bei Scan des QR-Codes. Eine Woche später folgte dann das Auswärtsspiel bei der DJK Donaueschingen. Bis dato punktlos bei Auswärtsspielen trat der JfV aber selbstbewusst auf und war das bessere Team. Nach dem torlosen ersten Durchgang geriet man schnell in Rückstand, zeigte aber sofort eine Reaktion und war ab dann spielbestimmend. Innerhalb fünf Minuten schafften es die Laufener, den Rückstand zu drehen. Mittelstürmer Elias Gözlin mit einem Traumtor in den Winkel und Fabian Sturm mit seinem ersten Saisontor erzielten die Treffer. Auch in der Folge hatte man die besseren Chancen und hätte erhöhen können, es blieb aber bis zum Schluss beim knappen 2:1 Auswärtserfolg gegen einen direkten Konkurrenten. Am vergangenen Spieltag stand dann das nächste Auswärtsspiel gegen die vom Abstieg bedrohte SG Weilheim an. In einem fahrigem Spiel auf überschaubarem Niveau kam der JfV Region Laufenburg nie wirklich gut in die Partie. Die taktischen Vorgaben konnten selten umgesetzt werden, dennoch schaffte es die A-Jugend das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kapitän Vincent Grießer sorgte mit einem tollen Treffer für die Führung, die Weilheimer glichen kurz vor der Pause aus. Früh im zweiten Durchgang traf Elias Gözlin per direktem Freistoß und sorgte nach einer umkämpften Halbzeit in der letzten Minute mit einer sehenswerten Einzelaktion für die 3:1 Vorentscheidung. Die Weilheimer steckten jedoch nicht auf und verkürzten in der Nachspielzeit noch zum 3:2 Endstand.

Text: Fabian Goering

Link zu den Highlights →





## Hinterm Andelsbach geht's weiter

Groundhopping in der Region - VfB Stuttgart 4:0 SC Freiburg (60 000 Zuschauer)

Derby oder kein Derby? Da scheiden sich in den Fanszenen beider Mannschaften die Geister. Ist aber auch egal, denn im Neckarstadion in Bad



Cannstatt ist im Feuer drinnen. Im ausverkauften Rund legte die Cannstatter Kurve mit brachialer Lautstärke los wie Till Lindemann bei Rammstein Konzerten. Die Mannschaft konnte die Stimmung sofort ummünzen und ging nach nur 2 Minuten in Führung. Die Freiburger kamen direkt danach zum vermeintlichen Ausgleich, doch die Abseitsfahne verhinderte den Treffer der Gäste. Danach spielte nur noch der VfB und die Breisgauer hatten nicht den Hauch einer Chance.

Mit etwas Verspätung kamen die Gästefans in Stuttgart an. Immer wieder konnten die Freiburger im Stadion vernommen werden und zeigten einen insgesamt sehr lauten Auftritt, auch wenn sie gegen eine solch gut aufgelegte Stuttgarter Heimkurve schweres Spiel hatten.

Wer sich in und um das Stadion mit köstlichen Kaltgetränken (KK) versorgen möchte wird mehr als fündig. Für die Schwaben ist ein Fußballspiel wohl wie ein kleiner Ausflug an den Ballermann.

Hinter der Cannstatterkurve reihen sich Stände an Stände ein, die auf durstige Kunden nur warten. Bei lauter Schlagermusik lässt sich das Spiel mehr oder weniger gut Revue passieren. Die Stadionkulinarik haut einen übrigens nicht vom Hocker – Standard.

